

Pressemitteilung

## Digitalisierung: Deutschland im Ländervergleich

### Untersuchung vergleicht Entwicklung in zehn Ländern

26.02.2016

**Berlin, Bonn (gtai)** - Wie schlägt sich Deutschland im Vergleich mit anderen Ländern im Bereich der Digitalisierung? Dieser Frage widmet sich die neueste Studie der "GTAI Trends" von Germany Trade & Invest (GTAI). Neben der IT-Infrastruktur und Forschung werden Bereiche wie Industrie 4.0, digitale Dienstleistungen im Medizin-, Finanz- oder Verwaltungssektor sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen im jeweiligen Land untersucht. Insgesamt haben die Experten von GTAI zehn Länder und den Kontinent Afrika näher betrachtet.

In Deutschland spielt das Thema Digitalisierung eine immer wichtigere Rolle: Mittlerweile ist die IKT-Branche der zweitgrößte industrielle Arbeitgeber in Deutschland. Beim Thema Industrie 4.0 sehen viele deutsche Firmen die mittelständisch geprägte Industrielandschaft als Heimvorteil. Und während auch im E-Commerce die Bundesrepublik in Europa vorne mitspielt, besteht im Bereich der digitalen Verwaltung mitunter Nachholbedarf.

Längst ist China nicht mehr nur IKT-Produzent im Auftrag anderer, sondern der wichtigste IKT-Markt weltweit. An der Spitze steht der E-Commerce-Markt mit seinem enormen Wachstumspotenzial. Allerdings steckt die Digitalisierung der Industrie erst in den Anfängen. Es wird kräftig investiert, ob in Breitbandnetze, Cloud Computing oder Automatisierungstechnik. Digitalisierung benötigt Datenschutz. Auflagen für den Einsatz von Verschlüsselungstechnologie werden daher von der ausländischen Wirtschaft hinterfragt.

Im IT-Sektor sehen Experten einen wesentlichen Baustein für die Entwicklung Afrikas. Digitale Netze eröffnen neue Möglichkeiten zur Kommunikation oder zum Angebot verschiedener Dienstleistungen. Zudem erhalten selbst entlegene Regionen über das Internet erstmals Zugang zu weltweit verfügbaren Informationen. Und während in Deutschland der Einzug mobiler Bezahlsysteme nur schleppend vorangeht, wird das Handy in Teilen Afrikas bereits im Alltag als digitale Geldbörse benutzt.


Estland hingegen genießt einen exzellenten Ruf für seine digitale Verwaltung. In dem kleinsten der baltischen Länder erfolgen Überweisungen, Steuererklärungen und sogar die Parlamentswahlen mittlerweile papierlos.

Weitere Informationen zur Untersuchung "Digitalisierung der Wirtschaft" unter: [www.gtai.de/Digitalisierung](http://www.gtai.de/Digitalisierung)

## Kontakt

Esad Fazlic

Unternehmenskommunikation

 +49 30 200 099 151

 [Ihre Frage an uns](mailto:gtai@gtai.de)

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

